

Indiana Tribune.

Wochens- und Sonntagsausgabe.

Office: 625. Delaware St.

Entered as second-class matter at the Post Office at Indianapolis, Indiana.

Abonnements-Preis:

Tägliche Ausgabe 12 Cts. per Woche.

Sonntagsausgabe 5 Cts. per Number.

Beide zusammen 15 Cts. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag um 4 Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 17 October 1882.

Demokratisches Staats-Ticket.

Der Staats-Sekretär:

William R. M. Herk, von Madison.

Der Staats-Minister:

James H. Rice, von Floyd.

Der Staats-Schultheiß:

John D. Cooper, von Marion.

Der Staats-Schultheiß:

John W. Holcomb, von Porter.

Der General-Anwalt:

Francis T. Ford, von Bartholomew.

Der Gouverneur des Supreme Court:

Simon P. Scheer, von Co.

Der Richter des Supreme Court:

1. District-W. R. Ribb, von Knob.

2. George W. Ford, von Floyd.

3. Allen Pollard, von Allen.

19. Geistes-Beirat:

für Arbeit:

Alexander C. Ayres.

für Staats-Anwalt:

Frank M. Wright.

für Congres. — 2. Dist. St.

William G. English.

Demokratisches County-Ticket.

Der Senator:

Dr. W. B. Fletcher.

Deputanten:

Jeff Blatt.

John R. Wilson.

William J. Howland.

William D. Bryan.

John G. Foster.

County-Commissioner:

1. Dist. St. — Richard Schuyler.

2. — Henry Kimball.

3. — Joseph Poston.

Clerk:

Robert L. McDougal.

Secretary:

Daniel A. Lemon.

Chammeister:

El. Heinen.

Editor:

Thomas H. Viningberg.

Recorder:

Cornelius Kelly.

Coroner:

Dr. G. R. McCal.

Criminal-Recorder:

Peter Norton.

2. Superior-Court-Recorder:

R. B. Taylor.

John A. Holman.

Frederick Heiner.

Surveor:

D. B. Hostetler.

Fourte. ja. te Jahr.

Herr Charles S. Hill, der Statistiker unter Staats-Departement, hat interessante Zahlen veröffentlicht, aus denen er die glückliche Entwicklung unserer Industrie nachzuweisen bemüht ist. Derselbe versichert, daß er die Zahlen aus den zuverlässigen Quellen geschöpft habe, und daß daher der Schluss, den er aus ihnen zieht ein vollberechtigter wäre. Nun steht allerdings fest, daß unsere Industrie in ungeheuren Anfangsbesitz ist, aber auch die Frage, ob dieser Aufschwung mit einer Besserung unserer sozialen Zustände hand in Hand gehe, wird durch jene Zahlen beantwortet und zwar in einer Weise, die Herr Hill nicht hervorgehoben hat. Einige Beispiele mögen dies beweisen.

Im Jahre 1870 waren beschäftigt im Ackerbau 922,471, in Fabriken 2,707,421, in Handwerken 6,684,793, im inneren und ausländischen Handel 1,191,238 und somit im Ganzen 12,505,923 Personen.

Im Jahre 1880 waren beschäftigt im Ackerbau 10,710,000, in Fabriken 6,250,000, in Handwerken 4,800,000, im inneren und ausländischen Handel 2,400,000 und somit im Ganzen 23,160,000 Personen.

Diese Vermehrung der in irgend einem Zweige der Produktion engagierten Arbeitskräfte ist auffallend, doppelt überraschend, wenn man das Verhältnis der Bevölkerung zwischen den Jahren 1870 und 1880 mit ihr vergleicht. Im Jahre 1870 betrug unsere Gesamt-Bevölkerung in runder Summe 38,500,000, im Jahre 1880 betrug dieselbe 50,100,000 Seelen. Die Bevölkerung hat sich nun um 11,600,800 oder um ungefähr 30 Prozent vermehrt. Die Zahl derjenigen Personen dagegen, die in irgend einem Zweige der Produktion tätig waren, hat sich um 10,654,077 oder um mehr als 85 Prozent, oder um nicht ganz eine Million weniger, als der gesamme Bevölkerungszuwachs vermerkt. Im Jahre 1870 trugen nicht ganz 32,5 Prozent, im Jahre 1880 mehr als 46,2 Prozent der Gesamtbevölkerung zur Schaffung von Werten bei und mitin war beinahe die Hälfte der Bewohner unseres Landes mit der Erzeugung von Gütern beschäftigt. Nun sind diese vermehrte Bevölkerung des Volkes an der Produktion das Zeichen einer günstigen Entwicklung unserer wirtschaftlichen Zustände? In der That nicht, denn jene vergrößerte Teilnahme an der wirtschaftlichen Arbeit ist nur dadurch erklärlich, daß mehr Frauen, Kinder und hochbetagte Personen im Jahre 1880 im national-ökonomischen Sinne des Wortes "arbeiten" gezwungen waren als im Jahre 1870. Die Zunahme der Frauen- und Kinder-Arbeit hat noch kein Volkswirtschaftslehrer für das

Zeichen einer günstigen Entwicklung erklärt.

Ein anderer Theil der Beweisführung des Herrn Hill beschäftigt sich mit den relativ Massen der erzeugten Werte.

Im Jahre 1870 bestanden in den Vereinigten Staaten 140,433 industrielle Gesellschaften, waren in solchen 1,311,426 Arbeiter beschäftigt, wurden \$278,878,966 an Löhnen bezahlt und für \$1,019,106,616 Güter erzeugt.

Im Jahre 1880 bestanden in den Vereinigten Staaten 275,000 industrielle Gesellschaften, wurden in solchen 5,250,000 Arbeiter beschäftigt, \$1,000,000,000 an Löhnen bezahlt und für \$8,000,000,000 Güter erzeugt.

Auch diese Zahlen bestätigen den markanten Aufschwung unserer Industrie, aber auch folgendes: Vergleichen wir die Summe der bezahlten Löhne und die Anzahl der Arbeiter in beiden Jahren miteinander, so finden wir, daß der Arbeiter im Jahre 1880 offiziell einen Durchschnittslohn von \$288,90 und im Jahre 1870 einen solchen von \$285,70 oder \$3,20 weniger erhält. Vergleichen wir aber vollauf die Zahl der Arbeiter und den Wert der erzeugten Güter miteinander, so finden wir, daß im Jahre 1880 für \$777,20 erzeugte Werte auf den einzelnen Arbeiter entfallen, während im Jahre 1870 \$1,523,80 an nur erzeugten Werten auf den Arbeiter kommen. Das heißt mit anderen Worten: Der Lohn war im Jahre 1870 niedriger als im Jahre 1880, obgleich die mit diesem Lohn bezahlte Arbeit im Jahre 1880 nahezu doppelt so viel gefordert hat, als im Jahre 1870.

Das die vermehrte und verbesserte Menschen-Arbeit im Jahre 1880 mehr zur Erzeugung von Werten mitgewirkt hat, als im Jahre 1870, kann nicht in Abrede gestellt werden, eckelt aber das Wirtschaftslehrer zwischen Lohn und Leistung nur zum kleinen Theile. Nur ist es, daß die monopolierte Strömung unserer Zeit das Capital auf Kosten der Arbeit begünstigt.

Die Prohibitionssfrage in England.

Obwohl in England die sogenannte Temperenfrage keine Rolle in der Politik spielt, so beschäftigt sie doch die Gemüter kaum minder als in den Vereinigten Staaten. Auf dem Congress für Sozialrechtschaffen in London wurde sie beprochen, aber in einer Weise, die unsere Prohibitionisten wenig erfreuen wird.

Dr. George Barden-Powell hielt einen Vortrag über dieselbe, der mit großem Beifall aufgenommen wurde und sehr vernünftige Stellen enthielt. Nachdem der Redner bewiesen hatte, daß die Trunkfahrt bei der wohlhabenden Classe außer Mode gekommen ist und auch von allen übrigen Classem als tödliches Übel betrachtet wird, und daß von allen Getränken neu Zehntel häufig consumirt werden und nur ein Zehntel unmissig, fuhr er fort:

Jetztmal, wenn wir durch Zwang einen Trunkbold seines Schnaps befreien, nehmen wir fälschlich mächtigen Männern den Genuss eines billigen und angenehmen Luxusmittels.

Der Trunkbold entstolpert, ist er unfeierlich, aber er verlobt, wird er ausgeschlossen, im Teatro verdeckt, —

— und siehe, ob sie nicht ausgeschlossen werden können. Nunmehr das Gericht diese Regulierung an, so könnte sich Sarah trüben, einen Umschwung in den juristischen Anschauungen über Contrakte verholt zu haben.

Der Sohn Maurice, ihr accident d'amour, ist troh seiner Jugend bereits Geschäftsführer eines selbstständigen Theaters. Früher sagte sie, daß mit der Bühne nie etwas zu thun haben solle, aber da sie sah, wie viel Gold ihre Impresarien an ihr verdienten, wollte sie ihm den künftigen Berufe nicht entziehen. Paris ist ganz glücklich, daß es das famose Paar wieder in seinen Mauern hat. Was macht es den Parisiern aus, daß die Franzosen in der Orientpolitik gebemüht worden sind, wenn sie nur wieder etwas zu klatschen haben!

Abgesehen davon nun, daß das Ostern eine Ceremonie ist, mit der die civilisierten Völker im Allgemeinen gebrochen haben, läßt sich dem "Churchman" erwidern, daß der Hauptzweck und Hauptgenuss des Dankfest-Tages durch die Verleugnung desselben verloren ginge. Im September sind die Trubelthüner noch nicht fertig. Sie haben an dem Entzügen noch nicht genugthig Theil genommen und würden sich auf der Platte wie ein Huhn auf die Feier ausnehmen.

Ein Mensch würde sich beim Anblick eines solchen Putzes in dankbare Stimme versetzen, und die Pürschche, die um diese Zeit am schönsten sind, könnten das Unbehagen selbst mit den rotestesten Baden und dem kostbarsten Fleische nicht ganz beschwichten. Wie führt sich der Normalmensch, der mit guter Verdauung gesegnet ist, mehr zu Danse gegen das Schidjor aufgelegt, als wenn er sich behaglich gesättigt hat.

Sarah und ihr ACCIDENT D'AMOUR

Aus wohlunterrichteter Quelle wird verholt, daß die bekannte Schauspielerin Sarah Bernhardt in den Vereinigten Staaten \$200,000 und aus ihrer europäischen Kunstreihe ebenso viel "gemacht" hat. Außerdem hat sie einen Mann erobert und die ganze Welt mit ihrem "Ruhm" erfüllt, aber zuviel freudig auffallend einem in Thätigkeit befindlichen Vulcan.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

In dem ausgedehnten Schwellenfelder liegt der Binnemecu, Nev., der vier Monaten in Brand geriet,

die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.

Die östliche reiche Elbermine bei Mineral Wells im westlichen Texas hat die ganze Welt gegen das Kind gesetzt.